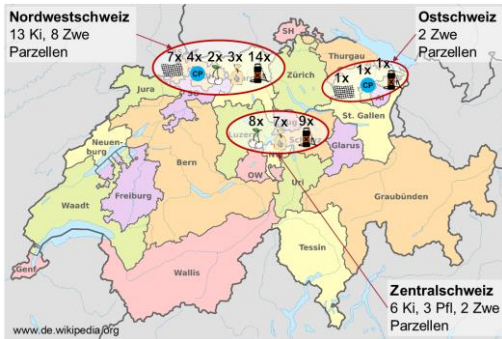


Die Kirschessigfliege bekämpfen: Praxisversuche im Steinobstbau

Reinhard Eder & Stefan Kuske



2016 wurden in drei Regionen Praxisversuche auf Kirschen (Ki), Zwetschgen (Zwe) oder Pflaumen (Pfl) durchgeführt. Untersuchte Verfahren: Löschkalk; Surround; Combi-Protec; Netz; Insektizid.

Überblick

Auf 20 Betrieben wurden in 34 Parzellen Praxisversuche in Nieder- und Hochstammanlagen sowie bei Feldobst durchgeführt. Von insgesamt 52 betreuten Versuchen konnten 37 mit Befall in der Kontrolle ausgewertet werden.

Versuchsbetreuung

- Wöchentliche Überwachung des Fluges mit Profatec-Fallen und Riga-Lockstoff
- Bonitur der Früchte auf Eiablage von 50 - 200 Früchten/Verfahren (Zwischen- / Schluss-Bonitur) => Befall in %
- Wirkungsgrad in % (nach Abbott)
- Intensive Zusammenarbeit von Agroscope, kantonaler Beratung und Produktion. Fallen teilweise direkt durch Beratung betreut und ausgewertet. Fruchtproben gesammelt und nach Wädenswil geliefert oder von uns gesammelt, ausgezählt und bonitiert.

AUSSPERREN

Mechanisch mit Netzen



Kirschen mit weissem Insektennetz (0.8 x 0.8 mm) seitlich und eingesenkter Traufe. Foto: R. Eder

Tafel-Kirschen

- Volleinnetzung mit besserem Wirkungsgrad als nur seitliches Netz allein

Zwetschgen

- Seitliches Netz zeigt keinen Unterschied zur Kontrolle ausserhalb; Kirschessigfliege KEF schon von Anfang an im Netz (für 2017: Schliesszeitpunkt und «Leerfischen» innerhalb Netz)

- Starke Schutzwirkung gegen KEF: Population innerhalb Netz geringer und Populationsentwicklung verzögert
- Netz allein garantiert keine befallsfreien Früchte (In Kombination mit Insektiziden in der Regel guter Schutz realisierbar)

MASKIEREN

Physikalisch mit Kaolin



Mit Kaolin (Surround) behandelte Industrie-Kirschen 'Benjaminler'. Foto: R. Eder

Brenn- und Industrie-Kirschen

- Bei geringem Befall in Kontrolle keine Wirkung nachweisbar
- Bei mittlerem bis starkem Befall zwischen 52 und 85% Wirkungsgrad
- Problem 2016: Häufiger Regen im Frühjahr hat Belag abgewaschen oder Applikation verhindert

Zwetschgen/Pflaumen

- Bei sehr geringem Befall in der Kontrolle 100% Wirkungsgrad
- Bei mittlerem Befall 71-75% Wirkungsgrad
- Bei 40% Befall keine Wirkung mehr nachweisbar

- Wirkung nicht immer zuverlässig
- Anwendung von Kaolin hat keinen Einfluss in der Brennerei

ABLENKEN

Chemisch mit Lockstoff (Attract & Kill)

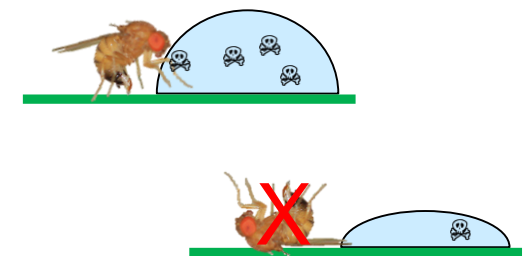


Abb.4: Lockstoff Combi-Protec mit Spinosad gesprüht, lockt KEF an, KEF nimmt Flüssigkeit auf und wird unschädlich gemacht. Schema: R. Eder

Kirschen (Anlagen und Feldobst)

- Bei sehr geringem Befall in Kontrolle 100% Wirkungsgrad
- Bei geringem bis mittlerem Befall 70% Wirkungsgrad
- Bei mehr als 18% Befall nur noch 27% Wirkungsgrad

Zwetschgen

- Bei geringem Befall keine Wirkung nachweisbar, eher noch Lockwirkung

- Wirkung nicht immer zuverlässig
- Sehr hohe Anforderung an Applikationstechnik

Praxisversuche sind wertvolle Gradmesser für die Umsetzbarkeit erfolgversprechender Pflanzenschutzstrategien auf Ebene Betrieb. Ergebnisse abhängig von Betriebsstruktur, Absatzkanal, Pflanzenschutz-Technik, Umgebungseinflüssen und lokalen Witterungsbedingungen.